



VERBAND
SÜDTIROLER
MUSIKKAPELLEN

GEGRÜNDET 1948



KONZERTWERTUNG DES VERBANDES SÜDTIROLER MUSIKKAPELLEN IM RAHMEN DES LANDESMUSIKFESTES 2015

2. Mai 2015, Forum Brixen

**Veranstalter: Verband Südtiroler Musikkapellen,
VSM-Bezirk Brixen und Bürgerkapelle Brixen**

www.vsm.bz.it



Deutsche Kultur

gefördert von
Stiftung Südtiroler
Sparkasse

DIE WERTUNGSRICHTER

Johnny Ekkelboom (Deutschland)



Johnny Ekkelboom studierte an der Musikhochschule Enschede Klarinette und Kammermusik am Konservatorium in Zwolle. 1978 begann er seine Dirigentenlaufbahn und studierte 1986 Orchesterdirigat bei Sef Pijper. 1994 kam er nach Memmingen und neben seiner Tätigkeit als Musikschullehrer für Klarinette und Saxophon ist er als Stadtkapellmeister tätig.

Mit der Stadtkapelle Memmingen ist er sehr erfolgreich, beispielsweise 1997 beim Landesmusikfest in Brilon oder im Jahr 2000 beim 4. Deutschen Orchesterwettbewerb in Karlsruhe. Zu Erfolgen im In- und Ausland führte er das Jugendblasorchester Marktoberdorf, das er von 1996 bis 2004 leitete. Mittlerweile ist er auch gefragter Wertungsrichter und Ausbilder für Dirigenten beim Allgäu-Schwäbischen Musikbund ASM. Die musikalische Leitung der Brassband Oberschwaben-Allgäu hatte er von Januar 2004 bis November 2006 inne. Seit Anfang 2007 leitet er die Brass Band A7.

Georg Horrer (Südtirol)



Georg Horrer absolvierte den Kapellmeisterlehrgang des Verbandes Südtiroler Musikkapellen (VSM), studierte Blasorchesterleitung bei Prof. Hans Obkircher in Meran, bei Prof. Felix Hauswirth (CH) an der Bundesakademie in Trossingen und bei Maurice Hamers (NL) im Privatstudium in Augsburg. Zudem besuchte er Dirigier-Seminare und Meisterkurse bei Andreas Spörrri (CH), Alfred Reed (USA), Robert Reynolds (USA), Pierre Kuijpers (NL), Thomas Ludescher (A), Jo Conjaerts (NL) und Laszlo Marosi (H) sowie Kompositionskurse bei Stephen Melillo (USA), Johan de Meij (NL), Ed de Boer (NL) und Oliver Waespi (CH).

Seit 1998 ist Georg Horrer Vorstandsmitglied im VSM-Bezirk Schlanders und seit 2007 Bezirkskapellmeister sowie Mitglied der Fachgruppe "Kapellmeister" im VSM. Er leitet seit 1992 die Bürgerkapelle Schlanders, zudem die Jugendkapelle der BKS und dirigiert diverse Auswahlorchester. Weiteres ist er als Juror und Wertungsrichter international tätig.

Helmut Schmid (Österreich)



Helmut Schmid studierte am Tiroler Landeskonservatorium. Im Jahr 1992 übernahm er die musikalische Leitung der Bürgermusik Wenns, welche er bis ins Jahr 2000 inne hatte. Im Jahr 2000 trat er sein Amt als Dirigent der Stadtmusikkapelle Landeck an, welches er bis heute bekleidet.

Von 2001 bis 2010 zeichnete er im Tiroler Blasmusikverband in seiner Funktion als Landesjugendreferent maßgeblich für die Jugendarbeit verantwortlich.

Von 1995 bis ins Jahr 2000 war er Direktor der Landesmusikschule Pitztal.

Aktuell ist er Referatsleiter beim Amt der Tiroler Landesregierung für die Abteilung Bildung / Musikschulen (Landesmusikschulinspektor) und Vorsitzender der Konferenz der österreichischen Musikschulwerke. Seit dem 10. Mai 2013 bekleidet er das Amt des Bundesjugendreferenten der Österreichischen Blasmusikjugend.

DIE PFLICHTSTÜCKE

Jede teilnehmende Musikkapelle wählt eines der folgenden Pflichtstücke und ein Selbstwahlstück der gleichen Schwierigkeitsstufe.

Stufe	Titel	Komponist
A – Unterstufe	Big Sky Overture	Philipp Sparke
B – Mittelstufe	Commemoration Overture	Robert Sheldon
C – Oberstufe	Overture on an Early American Folk Hymn	Claude T. Smith
D – Kunststufe	The Hounds of Spring	Alfred Reed
E – Höchsthstufe	Rumanian Overture	Thomas Doss

DIE BEWERTUNG

Die Bewertung erfolgt gemäß CISM-Wertungsreglement in folgenden Kriterien mit der dazugehörigen Definition:

1. Stimmung und Intonation: Grundstimmung, Stimmung der einzelnen Register, lineare Intonation einzelner Spieler und vertikale Intonation (Akkorde).
2. Ton- und Klangqualität: Tonkultur der Einzelstimmen, Qualität des Orchesterklanges, Soli.
3. Phrasierung und Artikulation: Korrekte Ausführung der Artikulation, einheitliche Ausführung, Verständlichkeit der Ausführung, Phrasenbildungen.
4. Spieltechnische Ausführung: Realisierung des Notentextes, technische Passagen, Läufe.
5. Rhythmik und Metrik: Korrekte Ausführung der Rhythmik, Beachtung der metrischen Struktur, Zusammenspiel.
6. Dynamische Differenzierung: Einhaltung der Lautstärkenbezeichnung, Abstufungen der Dynamik
7. Tempo und Agogik: Korrektes Tempo, interpretatorisch bedingte Abweichungen, Tempoübergänge, Fermaten, tempomäßiges Gestalten der großen und kleinen Bögen (Phrasierung).
8. Klangausgleich und Registerbalance: Verhältnis der Stimmen im Register/Satz, Verhältnis der Haupt- und Nebenstimmen, Verhältnis der Register untereinander im Tutti.
9. Künstlerisch-musikalischer Gesamteindruck: Umsetzung der Musikalität vom Orchester, äußeres Auftreten des Orchesters.
10. Interpretation und Stilempfinden: Stilistische Sicherheit, Ausdruck, Expressivität, wird der Schlüssel zur „Musik“ gefunden, kann Spannung erzeugt werden, wurde die Intention des Komponisten gefunden – erkannt und umgesetzt, Körpersprache des Dirigenten zur Musik. Dieser Punkt gilt ausschließlich dem Dirigenten!

Reihenfolge der Wertung

10.00 Uhr

Eröffnung und Begrüßung

10.15 Uhr



Punkte: ____

Musikkapelle Vahrn

Stufe B

Obmann: Markus Brugger

Kapellmeister: Toni Profanter

Anzahl Musiker: 50

Selbstwahlstück: Voyage into the Blue
Naoya Wada

10.45 Uhr



Punkte: ____

Sinfonisches Blasorchester Tomburg Winds

Stufe C

Obmann: Claus Kratzenberg

Kapellmeister: Adi Becker

Anzahl Musiker: 60

Selbstwahlstück: Where Never Lark or Eagle Flew
James Curnow

11.15 Uhr



Punkte: ____

Musikkapelle Vintl

Stufe C

Obmann: Robert Seebacher

Kapellmeister: Erwin Fischnaller

Anzahl Musiker: 46

Selbstwahlstück: Corsican Litany for Concert Band
Vaclav Nelhybel

14.00 Uhr



Punkte: ____

Musikkapelle Taisten

Stufe B

Obmann: Gerhard Haspinger

Kapellmeister: Thomas Kiniger

Anzahl Musiker: 47

Selbstwahlstück: Invicta
James Swearingen

14.30 Uhr



Punkte: ____

Musikkapelle „Catarina Lanz“

St. Vigil/Enneberg

Stufe B

Obfrau: Marion Clara

Kapellmeister: Eugen Passler

Anzahl Musiker: 53

Selbstwahlstück: All Glory Told
James Swearingen

15.30 Uhr



Punkte: ____

Musikkapelle „Josef Leitgeb“

Antholz/Niedertal

Stufe B

Obmann: Christian Pfeifhofer
Kapellmeister: Dietmar Huber
Anzahl Musiker: 32
Selbstwahlstück: Carthago
Anselmo Loretan

16.00 Uhr



Punkte: ____

Musikkapelle der Stadt Glurns

Stufe B

Obmann: Armin Windegger
Kapellmeister: Manfred Horrér
Anzahl Musiker: 45
Selbstwahlstück: In Aller Kürze
Thomas Asanger

16.30 Uhr



Punkte: ____

Musikkapelle Unser Frau / Karthaus

Stufe B

Obmann: Otto Rainer
Kapellmeister: Dietmar Rainer
Anzahl Musiker: 42
Selbstwahlstück: Belcanto Overture
Willy Hautwast

17.30 Uhr



Punkte: ____

Musikkapelle Kortsch

Stufe C

Obfrau: Elisabeth Pilsner
Kapellmeister: Stefan Rechenmacher
Anzahl Musiker: 72
Selbstwahlstück: English Folk Song Suite
Ralph Vaughan Williams

18.00 Uhr



Punkte: ____

Musikkapelle Teis

Stufe C

Obmann: Bernhard Kasseroler
Kapellmeister: Walter Aichner
Anzahl Musiker: 55
Selbstwahlstück: Towards A New Horizon
Steven Reineke

18.30 Uhr



Punkte: ____

Musikkapelle „Peter Mayr“ Pfeffersberg

Stufe D

Obmann: Markus Stockner
Kapellmeister: Eduard Gamper
Anzahl Musiker: 52
Selbstwahlstück: Alpine Holiday
James Barnes

19.45 Uhr

**Abschluss mit Bekanntgabe der Ergebnisse und Urkundenverleihung
Musikalische Umrahmung MK Peter Mayr Pfeffersberg**



Verband Südtiroler Musikkapellen

17. SÜDTIROLER LANDESMUSIKFEST 2015

Samstag, 17. Oktober 2015

- 10.00 Uhr: „Jugend“ (Quiz, Instrumentenparcour, Konzerte von Jugendkapellen)
- 14.00 Uhr: „Im Schritt Marsch“ (Sternmarsch & Marschmusikbewertung)
- 20.00 Uhr: „Südtiroler Jugend musiziert“ (Festkonzert des Südtiroler Jugendblasorchesters und des Landesjugendchores)

Sonntag, 18. Oktober 2015

- 09.00 Uhr: Festmesse
- 10.30 Uhr: Konzert „Vielfalt der Bläsermusik“
- 14.15 Uhr: „Musik für Aug und Ohr“ (Großer Festumzug)

Kontakt:



**VERBAND
SÜDTIROLER
MUSIKKAPELLEN**
GEGRÜNDET 1948

Verband Südtiroler Musikkapellen
Schlernstraße 1
39100 Bozen

Telefon: 0471 97 63 87
Fax: 0471 97 63 47
E-Mail: info@vsm.bz.it